

Elmi-ScanLink Version 7.12 wurde veröffentlicht

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

wir freuen uns, Ihnen die neue **Version 7.12** Ihrer Softwareanwendung **Elmi-ScanLink** zur Verfügung stellen zu können. Dank Ihres Pflege- und Wartungsvertrages können Sie das Update **kostenlos** herunterladen.

So laden Sie das Update herunter

1. Besuchen Sie den Downloadbereich auf unserer Website: <https://elmicron.de/login>
2. Melden Sie sich mit den Zugangsdaten an, die Sie bei der Lizenzlieferung erhalten haben.

In jedes Update fließen nicht nur neue regulatorische oder gesetzliche Anforderungen ein – **Ihre Anregungen und Wünsche als Anwender** stehen für uns im Mittelpunkt. Vielen Dank, dass Sie Teil der Weiterentwicklung von Elmi-ScanLink sind. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit der neuen Version!

Elmi-ScanLink **VERIFY**

Neue Funktionen

- **GS1 Option europäische UDI** implementiert
 - UDI-Sondervorschriften für Brillen und Kontaktlinsen
 - neue Application Identifier '03' für Made-to-order Produkte und '8014' für Master-UDI
- **MA-UDI**: Anpassung an aktuellen Standard. Die Struktur des CIN-Musters wurde geändert. Application Identifier wurden aktualisiert.
- Codes mit **UDI-Feldern ab der zweiten Position** werden nicht mehr als UDI-Codes klassifiziert.
- Umgang mit mehreren **seriellen Ports**

Bugfix

fehlerhafte Bildschirmanzeige des früheren Steuerzeichens '%W' bei HIBC-Codes mit Linkzeichen '%' und Prüfzeichen 'W'

Elmi-ScanLink **INTEGRATION**

Neue Funktionen

Alle Änderungen von ScanLink Verify und zusätzlich:

- Datenbankinterface aktualisiert. Neue Optionen und neuer Assistent, Fehler beim Wechsel zum Dienstbetrieb beseitigt
- Neuer Schritt zur Mausemulation

ScanLink Integration RFID

- RFID Stringfelder können links gefüllt geschrieben werden, was jetzt auch beim Lesen in der Analyse gezeigt wird.
- Besseres Tracking der Vordergrund-Fenster bei Webcam-Lesung

Bugfix

eigener Webserver öffnete nicht nach Wechsel in den Dienstbetrieb

Update zur Trojaner-Warnung

Die Virens Scanner **F-Secure** und **Avira** melden ab "ScanLink_Verify_7_7_Setup.exe" den folgenden Trojaner: "TR/Crypt.ULPM.Gen2". Dieser ist aus dem Jahre 2008 und wird von diesen Scannern via Heuristik und nicht via Signatur erkannt. Nach eingehender Analyse hatten wir das als **Fehlalarm** eingestuft, der scheinbar viele bekannte Downloads (z.B. spotify.exe) trifft.

Unsere Bewertung wurde nun bestätigt: Eine mit F-Secure abgesicherte Klinik ist der Meldung nachgegangen und hat am 20.08.2025 folgende Information erhalten: "Our analysis has determined that the file you submitted is clean. Recently, our security products encountered a false positive related to this file, which has since been rectified automatically through WithSecure's Security Cloud."

Login-Daten verlegt? Verbesserungsvorschläge?

Haben Sie Ihre Login-Daten gerade nicht zur Hand oder möchten uns Ideen zur Weiterentwicklung von Elmi-ScanLink mitteilen? Wir freuen uns auf Ihre Nachricht per E-Mail: info@elmicron.de

Ihr  **elmicron -Team**

Veranschaulichung der neuen Funktionen

1. GS1-Option Europäische UDI

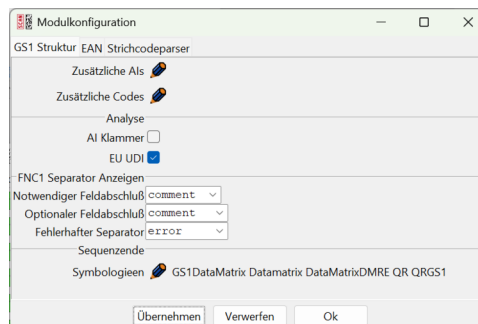
Die UDI Kennzeichnungspflicht für Brillen und Kontaktlinsen wurde in Europa erleichtert. Die neue Regelung sieht vor, dass diese Produkte nicht mehr individuell, sondern gruppiert unter sogenannten Master-UDIs (**MUDI**) erfasst werden können. Dafür wurde der **AI (8014)** eingeführt.

Auf Bestellung gefertigte Produkte (Made-to-order Produkte) werden durch den **AI (03)**, die **MTO GTIN** gekennzeichnet.

Im ScanLink Auslieferungszustand ist die Funktion **EU UDI** prinzipiell aktiviert.

Zur Deaktivierung wechseln Sie in den Konfigurationsmodus. Öffnen Sie anschließend Menü > Parser > Datenstrukturen und öffnen Sie per Doppelklick die GS1 Datenstruktur **SI GS1**.

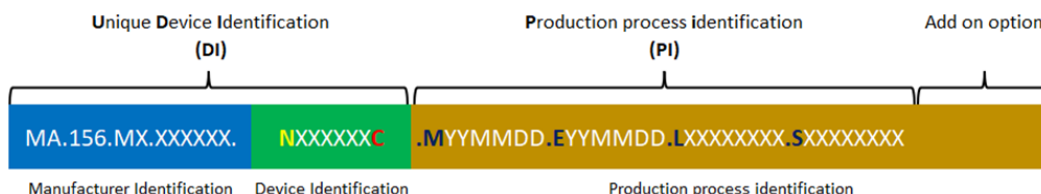
Durch Entfernung des Häkchens wird die Funktion „EU UDI“ deaktiviert.



2. Anpassung der MA-UDI Struktur an den neuen Standard

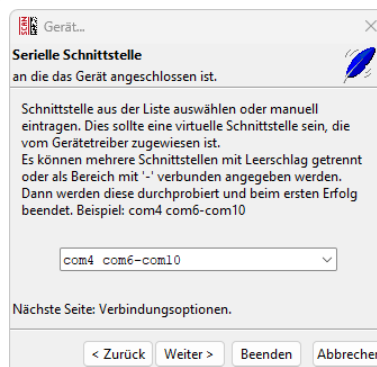
MA-UDI ist die in China -neben GS1- zugelassene UDI-Kennzeichnung für Medizinprodukte. Die Struktur ist relevant für Medizinproduktehersteller, die für Europa HIBC oder IFA verwenden und nach China exportieren wollen.

In der MA-UDI-Kodierungsstruktur wurden der Aufbau der CIN-Struktur (manufacturer identification) sowie der Produkt Identifier geändert. Die neuen Vorgaben werden ab Scanlink 7.12 berücksichtigt.



3. Serielle Ports

Oft ändern virtuelle COM-Port Geräte ihre Portnummer, z.B. beim Umstecken des USB-Steckers. Dafür kann jetzt eine Liste konfiguriert werden, die durchprobiert wird.



4. RFID Strings links füllen/abschneiden

In einer RFID-Tag Datendefinition kann jetzt eine Zeichenkette auch links gefüllt oder beschnitten werden, wie es sonst für Zahlen üblich ist. Dies passiert, wenn Feldlänge und Datenlänge unterschiedlich sind.

Beispiel: Text „00012 KG“

Formatiert linksbündig mit 6 Zeichen Länge: „012 KG“